

# FREIMUNDO - EIN NEUES GEMEINSCHAFTLICHES QUARTIER

## STÄDTEBAULICHE IDEE

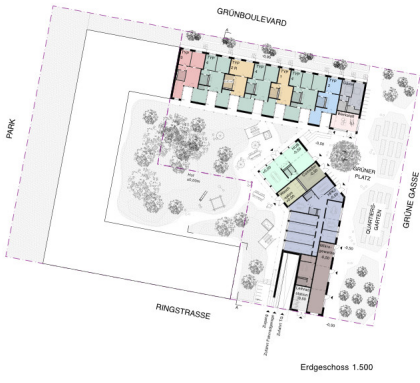
Zwei vertikale modulare Baukörper verbunden durch einen vorgestellten Laubengang mit minimaler Erschließungsfläche, bilden durch einen Kriech-einen Vorplatz an der Grünen Gasse. Die Erhöhungen der Baukörper markieren Vorplatz und Adresse.

Der Platz ist der Auftakt und Zentrum für das neue Gemeinschaftliche Quartier der Kooperative Grünstadt. Der neue Grüne Platz ist Hauptzugang zu den gemeinschaftlichen Wohnungen und dem gemeinschaftlich genutzten Wohnhof. Ein weiterer Zugang befindet sich an der Ringstraße. Außerdem verbindet sich hier die Sondernutzungen für die Gemeinschaft der Genossenschaftler rund das Quartier. Synergien können entstehen. Aus diesem Grund liegt er zwischen zwei wichtigen Wegeverbindungen, der verkehrsberuhigten Fuß- und Radwegverbindung des Quartiers, dem Grünboulevard, und der quaterorientierten Hauptgasse. Gemeinschaftliche Nutzungen im Erdgeschoss wie „HUB“ Werkstatt und „Comedor“ an der Schnittstelle zwischen Nachbarschaft und gemeinschaftlichem Wohnhof sollen das Gemeinschaftsleben der Genossenschaftler für die Umgebung sichtbar machen und Anknüpfungspunkte über das Genossenschaftsleben für das gesamte Quartier ermöglichen. Die neuen Quartiersgärten in der Grünen Gasse sollen ebenfalls als Anknüpfungspunkt mit der Nachbarschaft und gemeinschaftlich genutzt werden.

Der Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens ist der gebaute Baukörper im Herzen des neuen Quartiers, verbunden durch den Laubengang und mit Blick auf das Leben am Platz und die Werte des Wohnhofs. In den Obergeschossen befinden sich hier an der Schnittstelle der Häuser jeweils Gemeinschaftsräume. Auf dem Dach, geschützt vor Einblicken, liegt der genossenschaftliche Dachgarten als Rückspat.



Lageplan 1:500



Erdgeschoss 1:500

## ERSCHLIESSUNG

Der Laubengang als kommunikative Erschließungsform entspricht dem Gemeinschaftscharakter der Genossenschaft und schafft einen Ort der Begegnung und des Austausch. Der offene Laubengang legt sich um den großen gemeinschaftlichen Wohnhof und ermöglicht es, Räume an diesem, Aufzüge und Treppenhäuser aus ihm vorzustellen. Die Erschließungsflächen sind minimal bemessen und die Wohnungsbereitungen nicht komplett abgegrenzt. Um an der Schnittstelle der Häuser jeweils einen kleinen Gemeinschaftsraum am Laubengang anbieten zu können. Die kleinen Loggien fungieren als Filter am Laubengang und ermöglichen eine Steuerung der Privatsphäre. Zusammen mit den privaten Balkonen, Nischen im Hof und den ungenutzten Dachgärten sind sie Rückzugsmöglichkeiten für die Bewohner\*innen.

## WOHNKONZEPT

Die Wohnungen sind entweder Ost-West oder Nord-Süd orientiert, durchgesteckte Wohnungen und werden über die Loggia am Laubengang erschlossen. Alle Wohnungen haben eine kleine Loggia, ein „Dartezimmer“ am Laubengang, das als Freizeitzonen, soziale und funktionale Wohnraumbereitungen, Innen- und Außenraum verbindet, Ein- und Durchblick schafft. Im Sinne der japanischen „Enjōga“ ist es ein Zwischenraum konzipiert, zu dem sich die angrenzenden Zimmer anreihen. Als Filter und Puffer zu dem Laubengang lassen sie sich für mehr Privatsphäre schließen. Gleichzeitig ermöglichen die Gartenzimmer die Teile der durchgesteckten Wohnungen zu belichten.

## KOMBIRÄUME

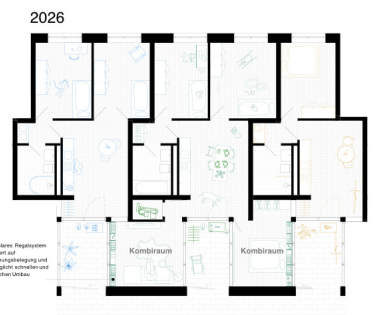
Die Kombiräume liegen am Laubengang und sind zu den Loggien orientiert. Zum Laubengang besitzen sie ein Oberlicht. Die Kombiräume am Laubengang ermöglichen auf eine Veränderung der Wohnungsbereitungen einzuwirken und Zimmer dazu zu haben oder abzugeben. Die Erbauung eines modularen Regalsystems an die bestehende Fassade des Gartenzimmers ermöglichte einen schickeren und einfachen Umbau und lässt so keinen Einblick in die behandelte Wohnung zu.



Blick auf Loggia und Kombiraum

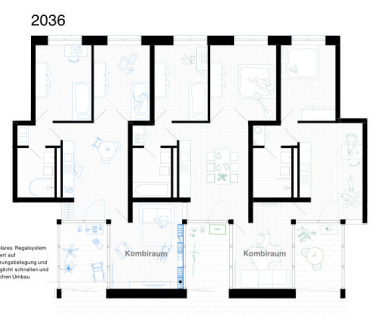


Regelgeschoss 1:200



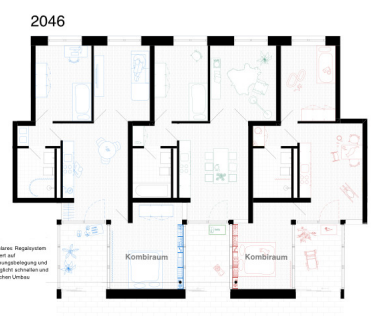
2026

Modulares Regalsystem integriert auf Wohnungsbereitungen und ermöglicht schickeren und einfachen Umbau



2036

Modulares Regalsystem integriert auf Wohnungsbereitungen und ermöglicht schickeren und einfachen Umbau



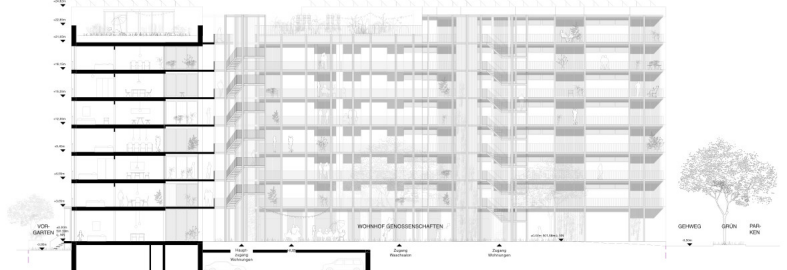
2046

Modulares Regalsystem integriert auf Wohnungsbereitungen und ermöglicht schickeren und einfachen Umbau

Durchgesteckte Wohnungen mit Kombiräumen und Gartenzimmern am Laubengang 1:100



Ansicht Ost 1:200



Schnitt AA/Ansicht West 1:200